

DAS LETZTE TESTAMENT DER HEILIGEN SCHRIFT

**von
JAMES FREY**



HAFFMANS & TOLKEMITT

mich zurück grüßt. Jeder will das. Ein bisschen Respekt. Als Mensch zur Kenntnis genommen werden. Sie versuchte es noch mal, aber er stand einfach nur da. Also sagte ich: Ey, du Schwanzlutscher, weißt du nicht, dass man als anständiger Nachbar zurück grüßt? Und er guckte gleich ganz nervös und irgendwie verängstigt und sagte: Sorry. Meine Kleine meinte dann noch mal: Hallo, er grüßte zurück, sie lächelte, umarmte sein Bein und er lachte. Ich fragte ihn, was das soll, hier so in Unterhosen im Flur rumzustehen, die Tür offen und das Telefon in der Hand. Er sagte, er wartet auf seinen neuen Fernseher, den er sich im Ausverkauf besorgt hat und der geliefert werden sollte. Ich meinte, Hauptsache er

hat ein gutes Schloss, für so einen Fernseher schlitzten sich die Schwanzlutscher hier schon mal gegenseitig auf, ohne Scheiß. Er lächelte nur, immer noch irgendwie nervös, und meinte: Ich glaube, mein Schloss ist okay, aber ich werd's noch mal checken. Das war's. Wir ließen ihn da stehen und auf seinen Fernseher warten.

Ich weiß, dass der verdammte Fernseher ankam. War ja nicht zu überhören. Bang bang bang. Explosionen. Hubschrauber und Flugzeuge. Und er voll am Schreien und Brüllen: Yeah yeah yeah, ich zeig's dir, du Arschloch. Was sagst du nun, du Schwanzlutscher? Machst du dir ins Hemd? Hörte ihn hin und her rennen, hin und her. Kriegte richtig ein bisschen

Schiss, weil er genau wie der Verrückte klang, der seine Familie umgebracht hatte, und dachte, ob dieser Ort irgendwie verflucht war. Brachte meinen Bruder dazu, der ein Jahr vor mir die Schule geschmissen hatte und damals noch bei uns war, mal an der Tür zu lauschen. Mein Bruder nahm's ziemlich ernst und drückte sich das Ohr platt, dann kam er wieder und meinte: Okay, das ist richtig Scheiße, Maria Magdalena, richtig Scheiße, gegenüber sitzt ein Idiot, der Videospiele spielt, ich trommle mal besser ein paar Jungs zusammen und kümmerge mich darum.

Ich lachte, aber ich hätte es gleich wissen müssen.

So läuft's eben im Leben, du liebst die

Deinen, traust aber niemandem, der nicht so ist wie du. Wäre ich in eine weiße Gegend gezogen und meine Nachbarn hätten bei mir Maschinengewehrgeballer und Gebrüll gehört, hätte mir gleich eine verschissene Garnison von Cops die Tür eingetreten. So läuft das eben.

Mein Bruder liebte Videospiele. Also hing er von da an den ganzen Tag bei Ben rum. Sie holten sich ein Basketball-Spiel und ein Autorennen, bei dem man Punkte sammelte, indem man so viele Leute wie möglich über den Haufen fuhr. Sie guckten sich die Spiele der Knicks an, tranken Bier und rauchten hin und wieder Gras. Ich warnte meinen Bruder, er soll vorsichtig sein, Weiße sind mit Vorsicht zu genießen, du weißt nie, was die sonst noch so im

Schilde führen.

Für mich war klar, alles, was in meinem Leben schief gelaufen war, ging direkt auf das Konto von Weißen, und die meisten von denen sahen ziemlich jüdisch aus.

Wegen denen war mein Daddy auch ins Gefängnis gewandert, als ich klein war.

Meine Mami hatte fast ihr ganzes Leben für sie geputzt. Meine Lehrer, die alle so taten, als würden sie sich voll um uns sorgen, obwohl sie eigentlich Schiss vor uns hatten und uns wie Tiere behandelten, waren Weiße. Sie sind Cops, Richter, Vermieter, Bürgermeister, die reißen sich einfach alles unter den Nagel. Und nichts davon wollen sie wieder rausrücken oder wenigstens teilen. Die Reichen kümmern sich um die Reichen, damit die reich